

# Formation pratique dans le secteur de soins complémentaires (ENSPR5-F)

<b>Code des Moduls</b>	ENSPR5-F
<b>Leistungsbaustein</b>	Fakultative Module [FACUL1]
<b>Festgelegte Bewertungsmethoden</b>	0
<b>Beruf / Tätigkeit</b>	Aide - soignant - francophone
<b>Diplom / Zertifikat</b>	Diplôme d'aptitude professionnelle
<b>Bewertungsmethoden</b>	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

## Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

**Der Auszubildende ist in der Lage Informationen zum Pflegeempfänger und den durchzuführenden Pflegemaßnahmen zu sammeln.**

Ausgewählt

Professionell

#### Indikatoren

Er besorgt sich eigenständig vor Pflegebeginn alle wesentliche Informationen aus verschiedenen Informationsquellen für die von ihm geplante Pflege: · Pflegesituation · Ressourcen · Erkrankungen · Pflegeprobleme · durchzuführende Pflegemaßnahmen sowie das benötigte Material · notwendige Anpassungen an die veränderte Pflegesituation.

Er strukturiert seine Informationssammlung unter Anleitung.

Er benutzt situationsangepasst Fachbegriffe.

Er informiert sich eigenständig über das hausinterne Dokumentationssystem, Arbeitsabläufe, Bestimmungen und Vorgaben und respektiert diese .

Er beachtet das Berufsgeheimnis und den Datenschutz.

Er berücksichtigt den berufseigenen Tätigkeitskatalog.

#### Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

2

**Der Auszubildende ist in der Lage die Durchführung von Pflegemaßnahmen angemessen nachzubereiten.**

Ausgewählt

#### Indikatoren

Er dokumentiert eigenständig alle relevanten Informationen, Veränderungen zeitnah und korrekt.

Er erstattet dem Pflorgeteam zeitnah einen gründlichen Bericht über die durchgeführten Pflegemaßnahmen und eventuelle Veränderungen.

Er kann seine Vorgehensweise reflektieren und begründen und ggf. Verbesserungsvorschläge anbringen.

#### Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

3

**Der Auszubildende ist in der Lage angemessen mit dem Pfllegeteam und den Pflegeempfängern zu kommunizieren.**

Ausgewählt

#### Indikatoren

Er legt dem Pfllegeteam und dem Tuteur Professionnel seinen Lehrplan (Lerninhalte) für das Modul vor.  
Er stellt sich den Pflegeempfängern und dem Pfllegeteam korrekt vor, wann immer dies erforderlich ist.  
Er informiert den Pflegeempfänger situationsangepasst über die durchzuführenden Pflegeschritte in belastenden Situationen.

Er zeigt sich offen, Gespräche mit den Pflegeempfängern, deren Angehörigen und dem Pfllegeteam aufzunehmen, auch über die Pflege hinaus und sich in das multidisziplinäre Team zu integrieren.

Er zeigt Empathie für die Pflegeempfänger und deren Lebenssituationen.

Er zeigt sich offen, Gespräche mit den Pflegeempfängern, deren Angehörigen in belastenden Situationen zu führen.

Er achtet während der Pflege auf verbale und nonverbale Äußerungen der Pflegeempfänger und reagiert sowohl auf verbale als auch nonverbale Äußerungen. Er erfragt sich Feedback und zeigt sich offen Kritik anzunehmen, um sich zu verbessern.

#### Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

4

**Die schriftliche Berichterstattung des Auszubildenden zum Praktikum entspricht den Anforderungen.**

Ausgewählt

#### Indikatoren

Die Situation des Pflegeempfängers wird in einer Informationssammlung detailliert dargestellt.  
Ressourcen, Pflegeprobleme und vorhandene Risiken des Pflegeempfängers sind schriftlich festgehalten und können erläutert werden.

Er aktualisiert sein „Carnet d’Apprentissage und legt diesen in Eigeninitiative vor.

Die dem Ausbildungsstand angemessene schriftliche Vor- und Nachbereitung einer Pflegesituation wurde vom Auszubildenden nachgewiesen und im Carnet d’Apprentissage gesammelt.

#### Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

Der Auszubildende ist in der Lage bei einem Pflegeempfänger eine erlernte Pflegetechnik in Anlehnung an die Fiche technique zu planen und durchzuführen.

Ausgewählt

#### Indikatoren

Er plant eigenständig und in Absprache mit dem Pflorgeteam die Durchführung von Pflegesituationen, die dem Ausbildungsstand angemessen sind.

Er kann eine theoretisch erlernte Pflegetechnik korrekt in der Praxis anwenden.

Bei der Durchführung einer Technik wird auf:

- Benötigtes Arbeitsmaterial
- logischen Ablauf,
- Hygiene,
- Sicherheit,
- Wohlbefinden,
- Installation des Pflegeempfängers,
- Wahrung der Intim- und Privatsphäre des Pflegempfängers
- ergonomische Richtlinien (rückenschonende Arbeitsweise)
- zeitlichen Rahmen und
- Geschicklichkeit geachtet

Er achtet auf ein angepasstes persönliches Erscheinungsbild.

Er hinterlässt unter Anleitung einen aufgeräumten und sauberen Arbeitsplatz.

Er entsorgt das verwendete Material fachgerecht.

#### Sockel

Die nebenstehenden Indikatoren werden größtenteils erfüllt.

Anzahl der zu evaluierenden ausgewählten Kompetenzen 0 / 5

Anzahl der zu evaluierenden obligatorischen Kompetenzen 0